

# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Wer steht vor euch?

Ich bin Maike Hofmann

Hobbyimkerin aus Elmshorn

Ich imkere seit 10 Jahren zusammen mit meinem Vater, mit 25 eigenen Völkern

2022 sind wir in die Königinnenzucht mit eingestiegen

Aktuell bin ich Studentin im letzten Bachelorjahr für Lebensmittelchemie

## Wie sieht die Zukunft aus

Wie wollen wir zukünftig arbeiten?

Weg von **vielen** Ameisensäure- und Schwammtuchbehandlungen



## Warum?

Fahrzeit reduzieren!

Mehrere Standorte in Elmshorn und Umland, mit reiner Fahrzeit von 1 Stunde pro Tour.

Effektiveres Arbeiten zur Honigernte und zur Winterbehandlung, mit paralleler Auffütterung

## Vor und Nachteile

Warum wollen wir mit einem Brutraum imkern, wann bietet sich diese Methode an?

Was sind die Nachteile?

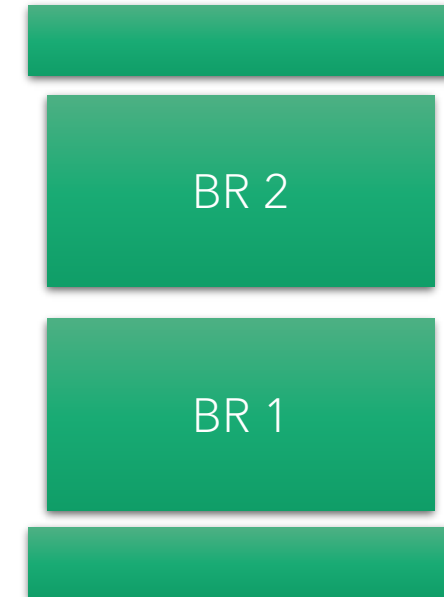
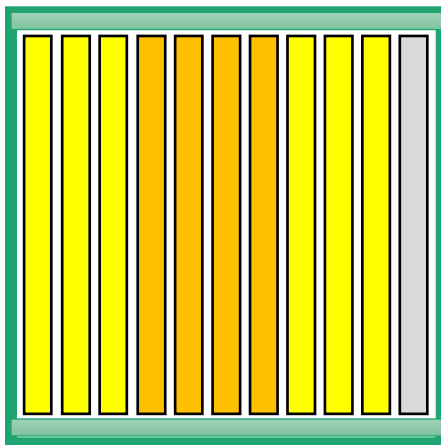
# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Frühjahrsvorbereitung

Beuten kommen zweiräumig aus dem Winter.

Honigräume vorbereiten:

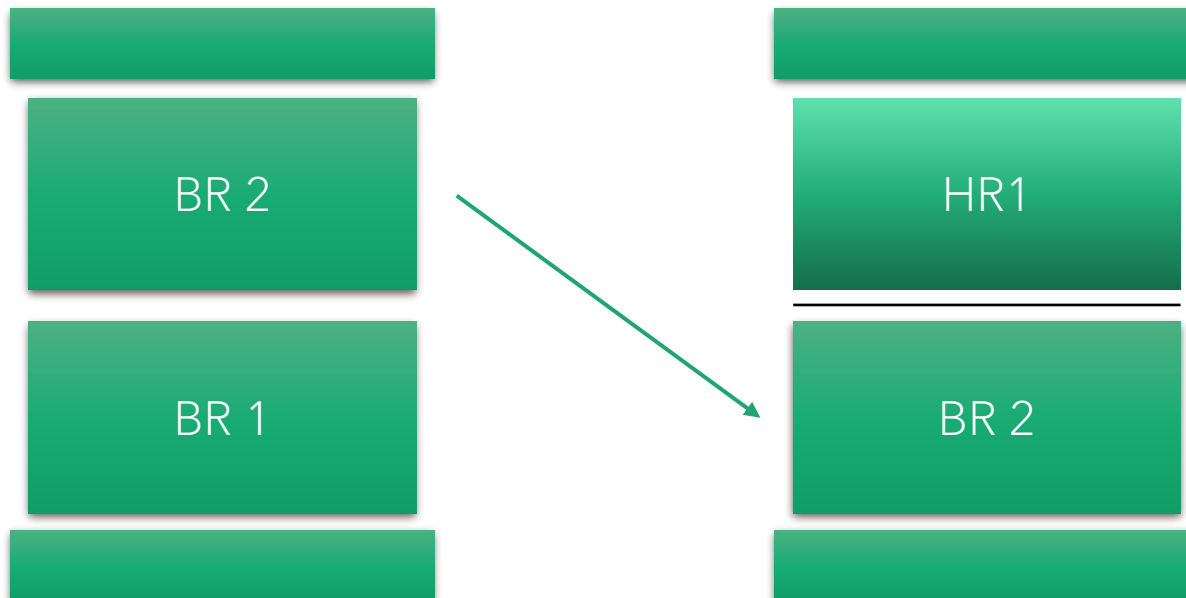
- 4 ausgebaute Waben in der Mitte
- 6 Mittelwände
- 1 Leerriemchen (Platz für die Futterwabe)



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Frühjahr (Ende Februar, Anfang März) Futterkranzprobe

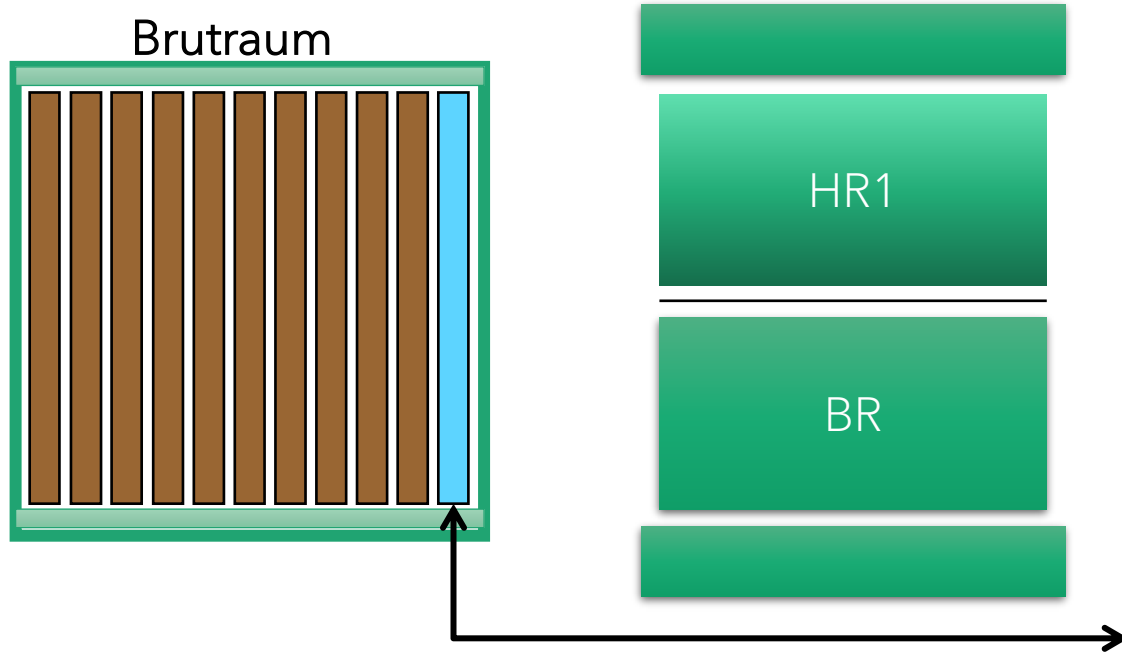
- ein Brutraum ist meist leer und kann komplett entfernt werden (evtl. Brut kommt in BR2).
- Boden sauber machen, Mäusegitter entfernen
- Brutraum 2 wird zu BR 1 und wird auf den Boden gestellt. Winterfutter wird in den HR1 gehängt wo vorher das Leerriemchen war → **(die Wabe Markieren!!)**.



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Ende Februar, Anfang März)

So sieht unser Brutraum aus



Drohnenrahmen nicht vergessen!!

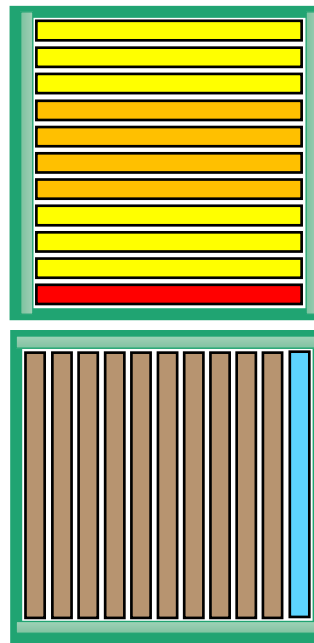
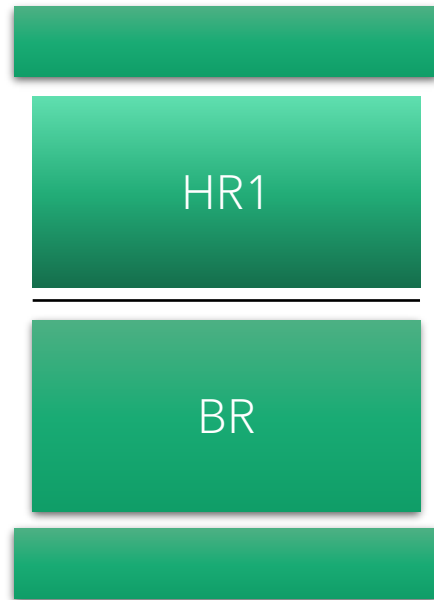


Vorteil von einem geteilten Drohnenrahmen:  
oben kann geschnitten werden  
unten beim nächsten Mal  
Muss nicht erst neu ausgebaut werden

# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Frühjahr (Ende Februar, Anfang März)

- Absperrgitter einsetzen
- Honigraum 1 draufsetzen (90° verdreht), rechtzeitig zur Saalweidenblüte
- Brutraum 1 wegschmelzen, Riemchen reinigen etc.



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Frühjahr (Ende April, vor dem Raps)

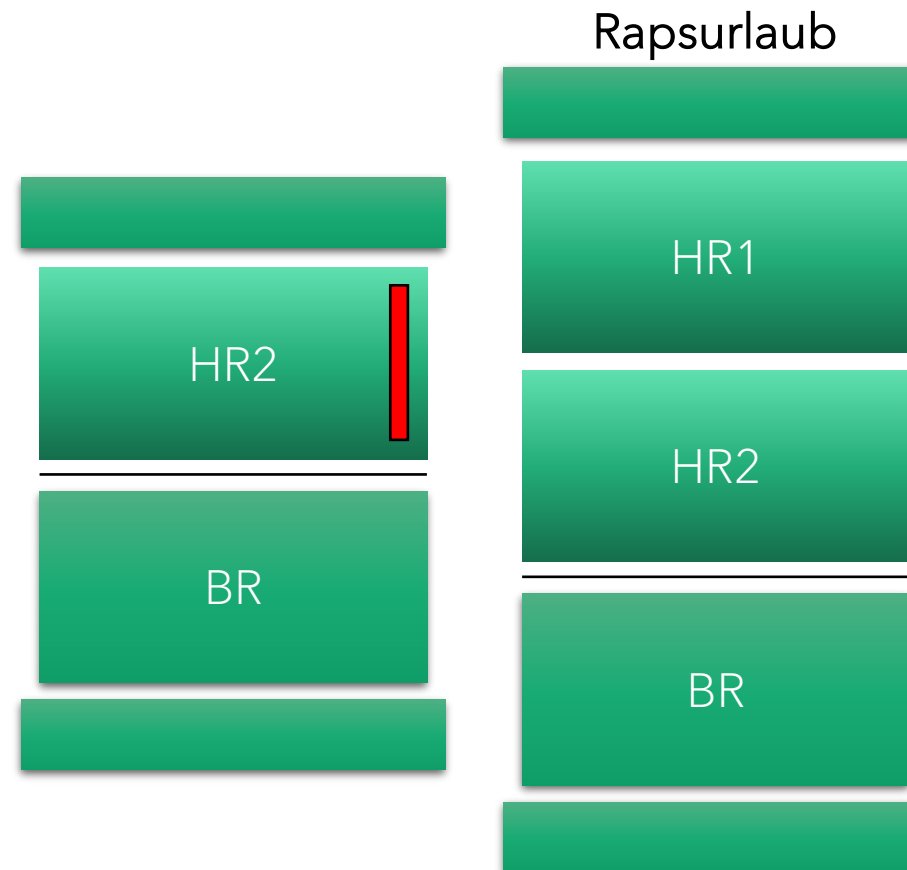
- HR 2 **drunter** setzen (nur Mittelwände oder wenn vorhanden wie HR1) + **eine Futterwabe**
- Saalweidenhonig schleudern (HR1)



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Frühjahr (Ende April, vor dem Raps)

- Wanderung in den Raps (bei zwei Zargen passen 2 Völker übereinander in den Anhänger)
- ausgeschleuderter HR1 wird oben auf HR2 gesetzt.
- Brutraum: schröpfen 2 Brutwaben und alle Pollenwaben raus!!
- Eventuell Sammelbrutableger (Masse beachten!)





# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Frühjahr (Mai/Juni Rapsernte!)

Tag 1:

- Bienenflucht einsetzen (zw. HR1 und HR2)

Tag 2:

- HR 1 schleudern
- Ausgeschleuderter HR1 unter HR2
- Bienenflucht (zw. HR2 und HR1)

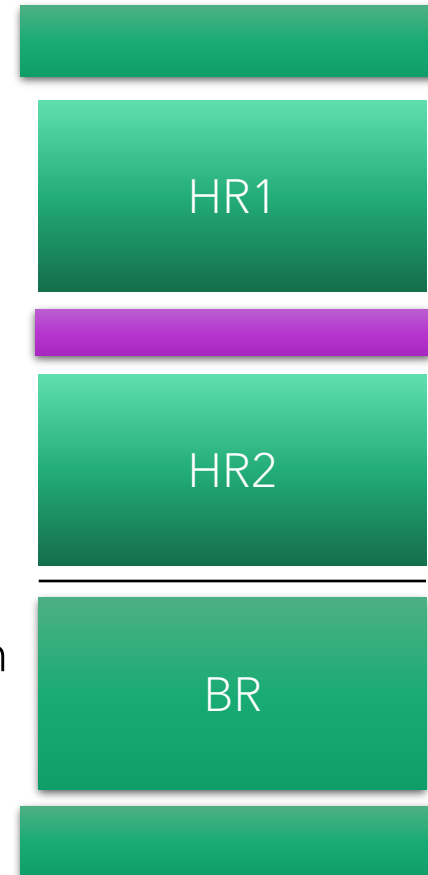
Tag 3:

- HR2 schleudern, Bienenfluchten mitnehmen

Tag 3/4:

- Völker (2 Zargen) abwandern zur Sommertracht

Rapsurlaub



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Sommer (Juni/ Juli)

Bei Trachtlücken auf das Futter achten!

- Bei Bedarf HR2 oben drauf setzen, meistens ist ein Honigraum ausreichend.
- Jetzt kommt die Ernte und die Behandlung!

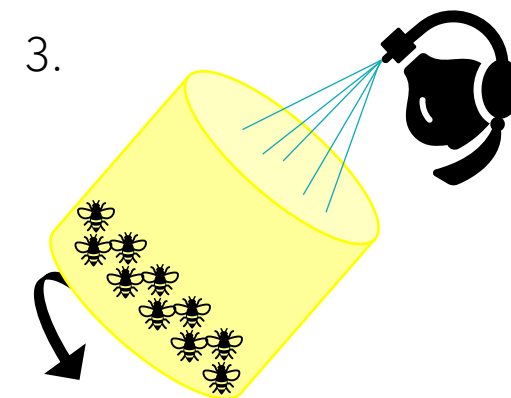
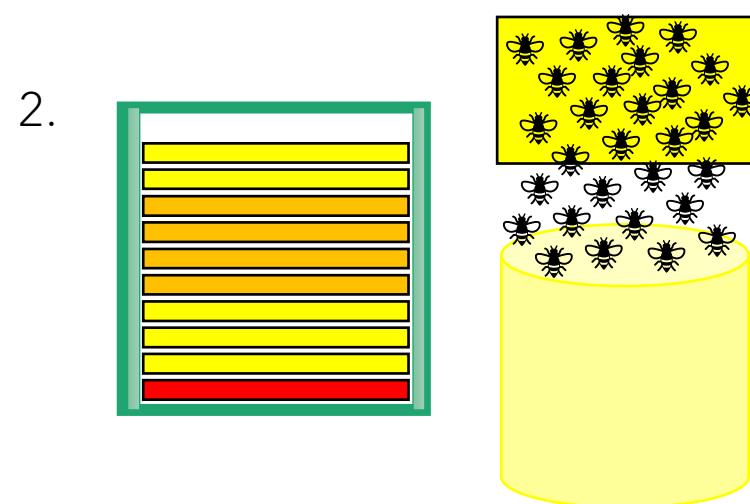
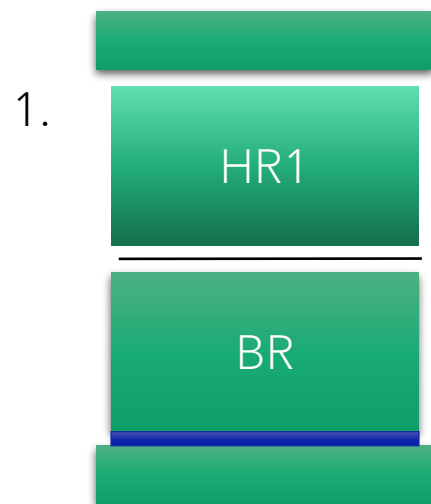


# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

Ernte: Bienenflucht ist nicht möglich, da nicht alle Bienen in den Brutraum passen.

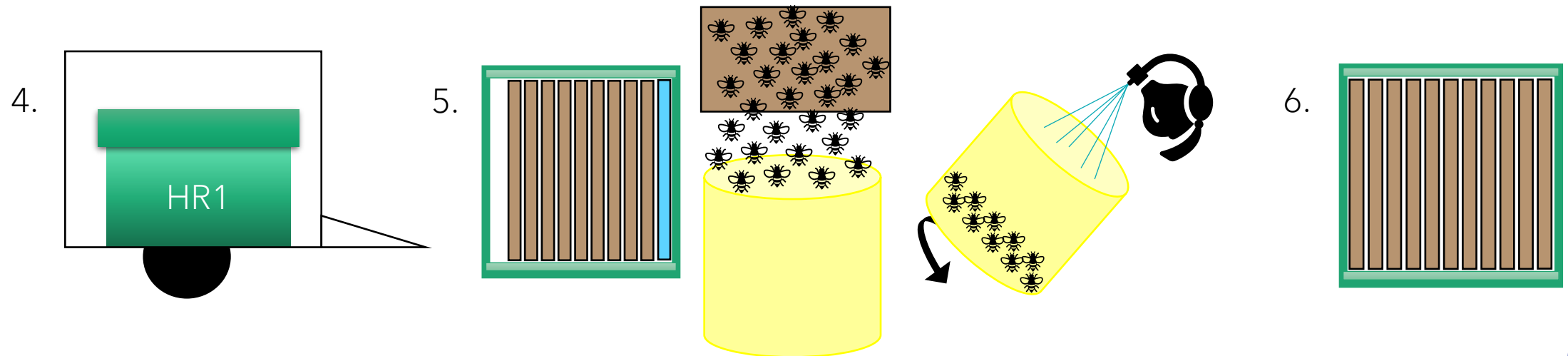
1. Alle Fluglöcher verschließen! (Vermindert Räuberei am Stand, da die Sammelbienen nicht ins Volk zurück können)
2. Honigwaben einzeln entnehmen und Bienen in einen Hobbock abschlagen
3. Nach zwei Waben, kurz die Bienen mit Oxalsäure besprühen



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

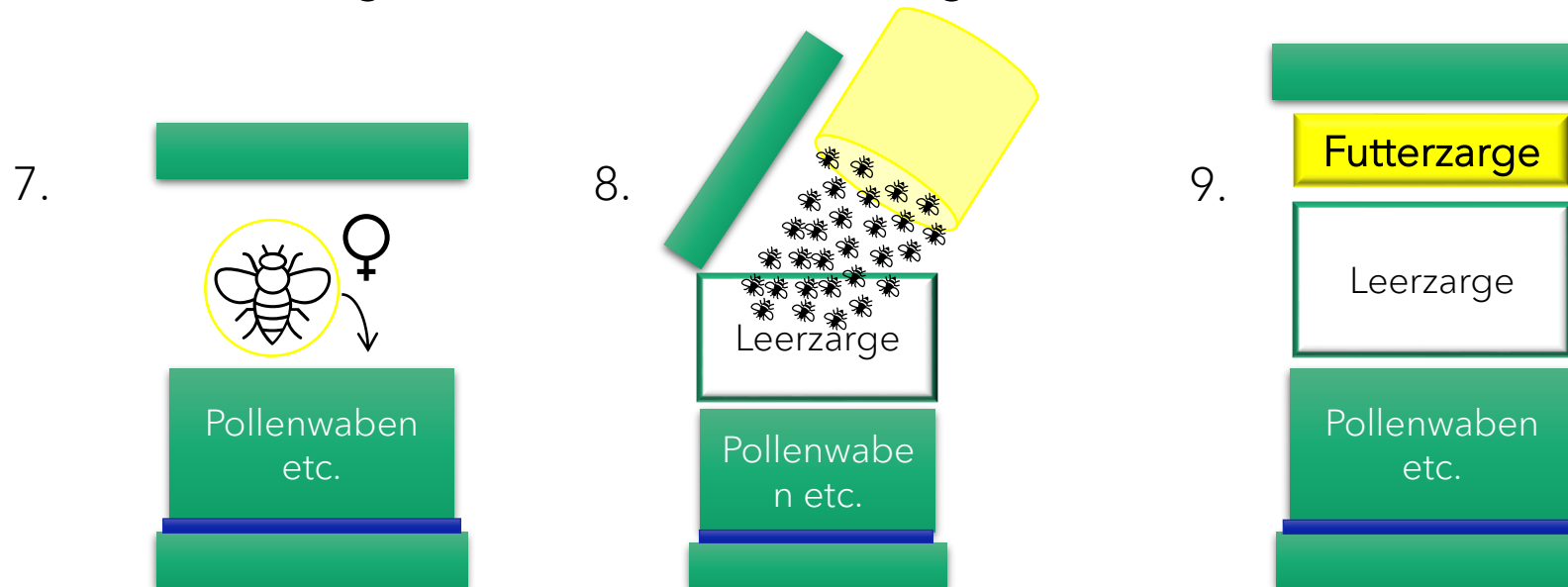
4. Honigzarge in den Anhänger (verschließen!!)
5. Brutraum, alle Bienen in den Hobbock abschlagen, nach 2 Waben Oxalsäure
6. Alle Brutwaben in neue Zarge stecken



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

7. Auf den alten Boden ausgeschleuderte Waben (nicht Überwinterfähig) stellen (Königin unter Futterverschluss zusetzen)
8. Leerzarge auf die neue Zarge des Fluglings → Bienen reinkippen
9. Futterzarge aufsetzten (5 L Futter geben), Deckel drauf



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

10. Flugloch zu, nächstes Volk genauso verfahren. (Wenn die Arbeit abgeschlossen ist: Flugloch auf!)



10.



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

Was ist bisher passiert?

- Honigraum abgefegt und in den Anhänger gestellt
- Bienen aus dem Honigraum in einen Hobbock und mit Oxalsäure Dihydrat besprüht
- Bruträume: Brutwaben abgeschlagen, Bienen in den Hobbock (behandelt) Brutwaben in neue Zarge, beiseite gestellt (mit Deckel)
- Alter Standort vom Volk: Boden, Neue Zarge mit ausgeschleuderten Waben und Mittelwänden, Königin unter Futterverschluss reinhängen, Leerzarge drauf, Bienen aus dem Hobbock in die Leerzarge kippen, Futterzarge mit 5 L Futter drauf, Deckel drauf.

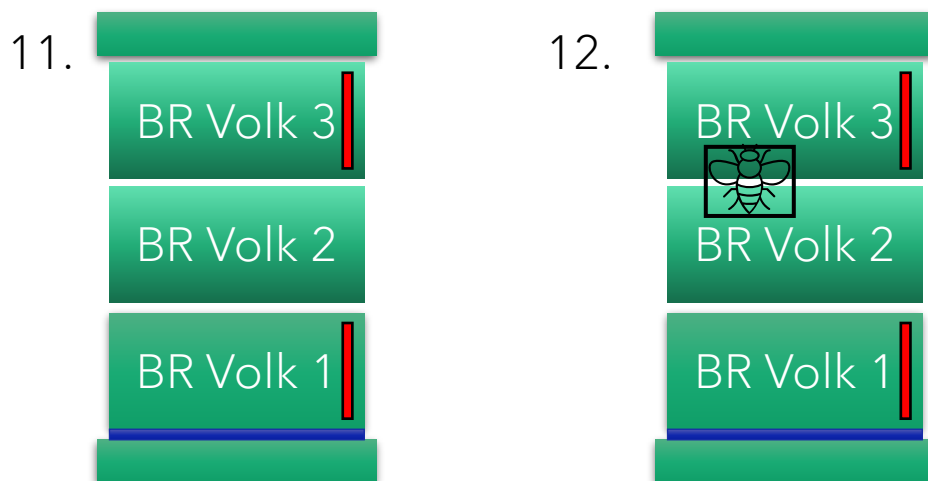


# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

Wohin mit den Brutwaben??

11. Brutscheunen bilden (4-5 Bruträume aufeinander) **Futterwabe**, Boden/ Deckel drauf und das Flugloch einengen!
12. Wenn vorhanden Königinnen in einen verschlossenen Käfig oder in einer Bannwabe zusetzen. → Vorteil: Keine Weiselzellenbildung und ruhiges Volk.



Man kann hier auch gut umweiseln. (Alte Königin in die Brutscheune, neue Königin in einen Flugling)



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

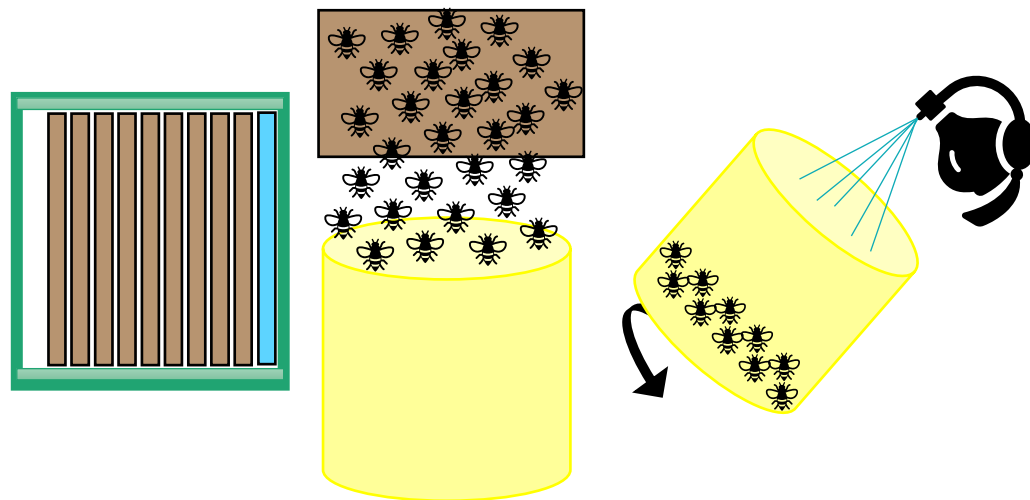
Mit der Brutscheune nach 21 Tagen noch einmal so verfahren.

13. Nach 21 Tagen ist die Brut in den Brutscheunen geschlüpft

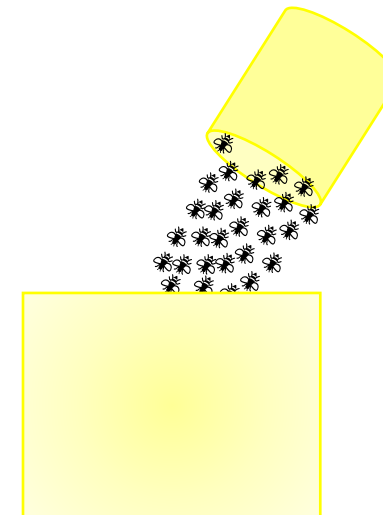
14. Die Bienen aus **einer** Zarge in den Hobbock abschlagen → Oxalsäure sprühen

15. Kunstschwärme bilden oder siehe 16.

14.



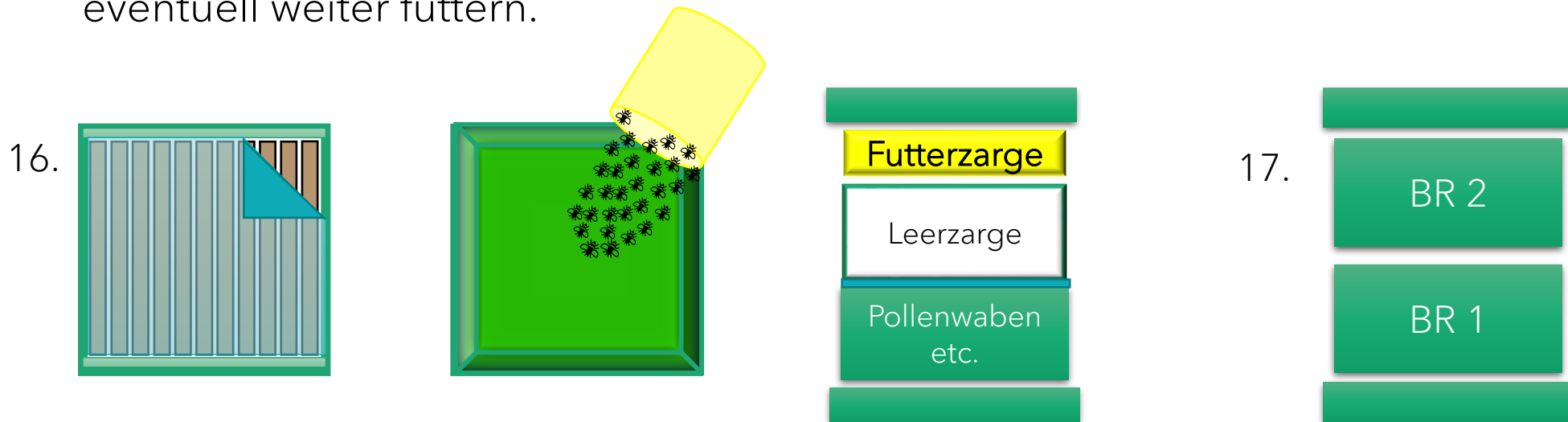
15.



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme

16. Bienen zurück ins Volk: Auf den Brutraum Folie drauflegen (eine Ecke umklappen) Leerzarge drauf, die Bienen auf die Folie kippen. Darauf anschließend wieder die Futterzarge (5 L Futter, ab jetzt regelmäßig füttern)
17. Einige Tage später, Leerzarge entfernen. Zweite Zarge zum Überwintern drauf, eventuell weiter füttern.



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

Sommer (Juli) Honigernte Sommertracht inkl. Totaler Brutentnahme



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Herbst (August, September) Auffüttern

Wie bei einer normalen zweiräumigen Betriebsweise

- Füttern
- Varroa Kontrolle
- Honigräume ausschlecken lassen (zum einlagern)
- Mäusegitter reinlegen
  
- Waben schmelzen (alle Brutwaben)
- Riemchen mit Ätznatron reinigen
  - Lufttrocknen (Schimmelbildung)

# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Winter (November/Dezember) Winterbehandlung

- Oxalsäure träufeln
- Auswertung neue Planung
- Material bestellen
- Mittelwände gießen
- Fortbildungen
- Waben sortieren

# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Vorteile der einräumigen Betriebsweise

Warum haben wir für uns die einräumige Betriebsweise gewählt?

- Ab ca. 15 Völkern sieht man in einem Jahr (mit einem Brutraum) so viel wie ein Imker mit 7 Völkern (auf 2 Bruträumen)! Das kostet Zeit!!
  - Man kann für sich entscheiden, wie schnell oder langsam man die Völker durchsieht. Da wir keine Berufsimker sind und doch einfach auch gerne an einem Volk arbeiten, vergeht dafür selbst mit einem Brutraum viel Zeit.
  - Wer nur 4 Völker hat, hat durch 2 Bruträume den Vorteil mehr zu sehen, wo sind die Stifte, ist Brut in allen Stadien vorhanden? Wie entwickelt sich das Volk?
- Das Wandern mit den Völkern (2 Zargen übereinander) passen immer 2 Völker übereinander in den Anhänger! Das spart Fahrten zur Wanderung in den Raps! Außerdem sind die Völker sehr viel leichter!
  - Wer nicht wandert, sieht hier natürlich keinen Vorteil.
- Man kann bereits vor dem Raps häufig den Saalweidenhonig ernten (wenn dieser schon Honigt)
- HYGIENE! Wir tauschen unser Wabenmaterial jedes Jahr zu 100 % aus!

# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

## Nachteile der einräumigen Betriebsweise

Gibt es auch Nachteile?

- Für Anfänger schwierig, da das Futter über das ganze Jahr streng beobachtet werden muss.
  - Die Bienen haben kein Platz auf den Brutwaben für einen großen Futterkranz um die Brut zu versorgen. Das kann in Trachtlücken zum verhungern führen.
- Relativ großer Aufwand: Es müssen jedes Jahr pro Volk 11 Riemchen eingeschmolzen werden.
- Im Honigraum ist viel Pollen! (Allergiker darauf hinweisen)
- Alle Flugbienen sitzen bei Schlechtwetter zwischen Boden und dem Brutraum. Kann bei der Kippkontrolle zu unangenehmen Überraschungen führen.

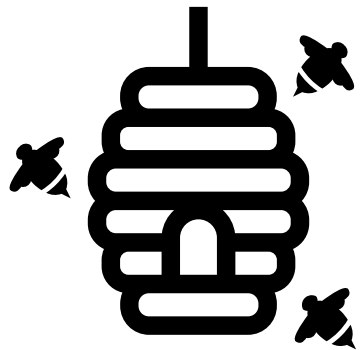
# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



# EINRÄUMIGE BETRIEBSWEISE MIT ZWEIRÄUMIGER ÜBERWINTERUNG DNM

- Schauen Sie gerne bei uns vorbei :)



[www.imkerei-elmshorn.de](http://www.imkerei-elmshorn.de)